

Bewährte Worte



Impuls

„Papa, warum liest man an Advent und Weihnachten immer nur dieselben Bibelverse? Das ist doch auf Dauer langweilig. Gibt es nicht noch etwas anderes?“ Damit konfrontierte mich an einem Sonntagmorgen zum Ersten Advent einer unserer Söhne. Tatsächlich - es sind immer dieselben Texte. Warum eigentlich? Ist es nicht so wie im Leben? Wer das Beste gefunden hat, will nichts Anderes mehr. Würden Sie das selbstgebackene Bauernbrot der Oma, das Sie schon seit vielen Jahren geschenkt bekommen, gegen ein Billigbrot eintauschen? Würden Sie einen alten VW-Käfer mit Sammlerwert gegen einen billigen Gebrauchten hergeben? Wohl kaum. Sie haben sicher auch noch Platten oder CD´s aus Ihrer Teenagerzeit, die Sie immer wieder gerne anhören. Das Größte und Beste ist unüberbietbar. „Alternativlos“, wie Frau Merkel sagen würde. Und es ist unfassbar, dass Gott seinen Sohn auf diese Welt schickte. Ihn in einem erbärmlichen Stall der Willkür von Menschen aussetzte. Ein Gott zum Anfassen, damit wir ihn besser fassen können. So klein machte sich Gott. Damals und übrigens auch heute. Er will mir ganz nahe sein. Weil das so einmalig ist, muss ich immer wieder davon sprechen. Deshalb lesen wir zu jedem Ersten Advent das Wort: „Siehe, dein König kommt zu dir“. Es sind tatsächlich immer dieselben Worte. Doch es drückt sich darin diese große Liebe Gottes zu uns aus. Gott kommt zu uns – wer kann das Geheimnis verstehen? Liebende können sich auch immer wieder dieselben Worten sagen. Ihnen wird das nicht langweilig, weil Liebe eben einzigartig ist. Was ich meinem Sohn damals sagte, weiß ich heute nicht mehr. Aber vielleicht würde ich es ihm in etwa so heute sagen.



Eines der altbewährten Adventsworte

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er´s stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. (Jesaja 9,5+6)



Der Witz

Ein Vater resümiert: »Ich weiß jetzt, warum Weihnachten in meiner Kindheit so schön war. Ich musste die ganzen Geschenke nicht bezahlen!«

Gesundheitstipp: Büro umräumen

Heute räumen Sie Ihr Büro um, sodass Sie nicht vom Stuhl aus alles »griffbereit« haben. Stellen Sie den Postausgangskorb oben aufs Regal - auf diese Weise müssen Sie sich bewegen und automatisch jeden Tag mehrmals strecken, und das so ganz »nebenbei«. Jede zusätzliche Anstrengung gegen die Anziehungskraft der Erde erhöht ihren Stoffwechselumsatz.

Dank an...

Impuls: Helmut Geggus; Gesundheitstipp: Gert v. Kunhardt; Bild: www.bilderbox.com



Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team